

## Vorbereitung auf das Osterfest in der Kita St. Barbara

Mit dem Aschermittwoch begann in der Kita die Gestaltung der Fastenzeit.

Geschichten aus dem Leben Jesu standen dabei im Blick, z.B., dass Jesus den blinden Bartimäus wieder sehend machte oder den geldgierigen Zachäus zu einem gütigen Zöllner werden ließ. Zu den einzelnen Geschichten gestalteten die Maxikinder ein buntes und sehr anschauliches Fastentuch.

Außerdem wurde an jedem Tag bis Ostern ein Sonnenblumen-Samenkorn in einen Blumentopf gepflanzt.

An einem Nachmittag vor dem Palmsonntag kamen auch die Eltern und Großeltern in unsere Kita, um mit den Kindern Palmstöcke zu binden und diese schön zu gestalten.

Zur Geschichte vom Einzug Jesu in Jerusalem tanzten die Kinder mit Chiffontüchern und sangen dabei voller Freude: „Jesus zieht in Jerusalem ein“.

An einem anderen Vormittag trafen wir uns mit den Kindern zum Morgenlob. Mit anschaulichen Bildern wurde die Geschichte vom letzten Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern vorgelesen. Anschließend aßen wir alle gemeinsam Brot und Kräuter und tranken dazu Traubensaft.

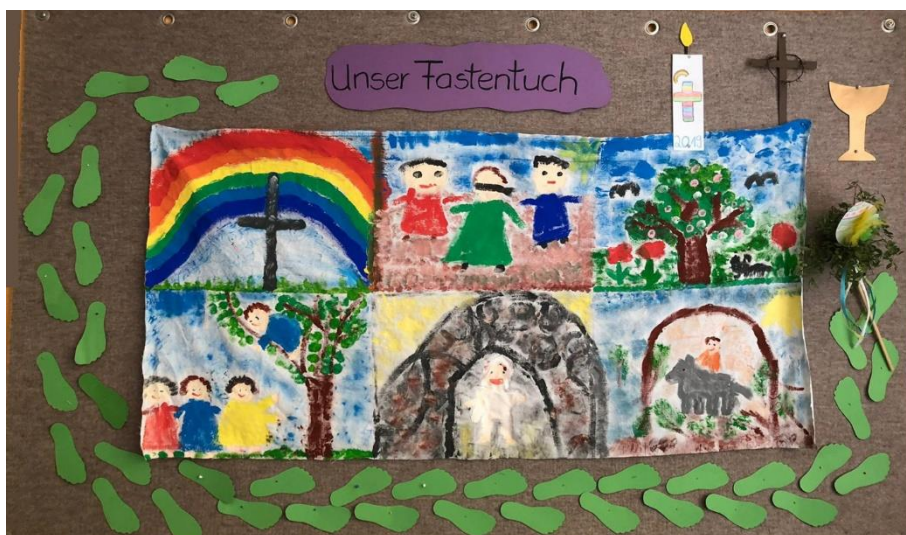
Für das bevorstehende Osterfrühstück wurden gemeinsam mit einigen Kindern Osterlämmchen gebacken. Am Gründonnerstag, dem letzten Kita-Tag vor Ostern, war die Vorfreude und Aufregung der Kinder dann doch deutlich zu spüren. Im Garten unserer Kita wurden gefärbte Eier gesucht. Anschließend wurde in gemütlicher Runde gemeinsam gefrühstückt und alle aßen auch von dem selbstgebackenen Osterlamm.

Die Freude auf das bevorstehende Osterfest war bei allen sehr groß.

Text: Petra Stawarczyk Fotos: Melanie Lener



Den Kindern wird am Aschermittwoch das Aschenkreuz auf die Stirn gezeichnet



...das fertiggestellte Fastentuch



...Erzählung der Geschichte vom letzten Abendmahl